

Wachstumsfonds Mittelstand Sachsen investiert in den führenden Hersteller von Digital-Signage-Produkten eKiosk GmbH

03. April 2019

Leipzig, Dresden.- Von digitalen Türschildern über Infoterminals bis hin zum Bankautomaten – die eKiosk GmbH in Dresden zeigt als einer der führenden Hersteller von interaktiven Informationssystemen was heutzutage alles möglich ist. Der Wachstumsfonds Mittelstand Sachsen (WMS) beweist dabei mal wieder gutes Gespür für innovative Technologien und investiert gemeinsam mit der SIB Innovations- und Beteiligungsgesellschaft mbH, einer hundertprozentigen Tochter der Ostsächsischen Sparkasse Dresden, in den modernen Full-Service-Anbieter.

Als neuer vielversprechender Dienstleistungspartner macht die eKiosk GmbH aktuell nicht nur durch ihre umfangreiche Produktpalette und ihre vielseitigen Anwendungsgebiete auf sich aufmerksam. Noch in diesem Jahr werden die Gründer des Unternehmens, Peter Jütte und Thomas Seidel, die Geschäftsführung im Rahmen einer Nachfolgeregelung an den neu eingestiegenen Prokuristen Thomas Sepp überführen. Im Jahr 2003 riefen die Firmengründer die eKiosk GmbH ins Leben und machten sich mithilfe hoher Qualität und kundenspezifischer Geräte schnell einen Namen. Der zeitnahen Geschäftsübernahme blickt der aus Hoyerswerda stammende Sepp optimistisch entgegen: „Ich freue mich darauf, die unternehmerische Verantwortung zu übernehmen und eKiosk weiter auf Erfolgskurs zu bringen“.

Die eKiosk GmbH ist bereits bekannt durch Projekte wie den automatischen Gepäckaufgabe-Terminals am Flughafen London-Gatwick, Wartenummern-Automaten in den Behörden oder auch Touch-Terminals, die einem den Weg durch komplizierte Einkaufszentren erleichtern. Neben Produkten für den Personennahverkehr, Behörden, Banken und dem Handel, ist das über 30-köpfige Team jederzeit offen für Neues. Auch im Gesundheitswesen und dem Hotel-Bereich sehen die Gründer dank ihrer individuell anpassbaren Geräte viele Ideen, die in Zukunft umgesetzt werden sollen. Gleichzeitig wollen sie auch international Fuß fassen und wachsen. „Derzeit liegt unser Fokus noch auf Deutschland und den EU-Ländern, doch mittlerweile trudeln auch immer mehr internationale Aufträge beispielsweise aus Norwegen und Fernost bei uns ein“, verrät Jütte. „Aktuell fertigen wir beispielsweise Tax-Refund-Maschinen, die ohne Personal die Landes-Mehrwertsteuer bei Ausreise erstatten.“ Daher ist das Team von eKiosk auch stets auf der Suche nach neuen kreativen und engagierten Köpfen.

Damit ihre Pläne auch in die Tat umgesetzt werden können, sorgen finanzielle Engagements von WMS und SIB für die notwendige Unterstützung. „Gerne möchten wir die eKiosk GmbH bei ihren Vorhaben unterstützen und ihr bei der Finanzierung der nächsten Schritte unter die Arme greifen“, so Christian Müller von der SIB. Dem kann sich Harald Rehberg vom WMS nur anschließen. „Mit eKiosk können wir regionale Unterstützung mit Investitionen in die nächste Generation verbinden“, erklärt Rehberg. „Wir sehen in dem Unternehmen ein großes Wachstumspotenzial, nicht nur für uns, sondern für die ganze Region. Deshalb sind wir sehr zuversichtlich und freuen wir uns, eKiosk auf seinem Weg begleiten zu dürfen.“

Hintergrund:

Der Wachstumsfonds Mittelstand Sachsen unterstützt seit 2005 mittelständische Unternehmen aus Sachsen bei Wachstumsplänen, Innovationen und Unternehmensnachfolge durch Eigenkapital und eigenkapitalähnliche Mittel. Verwaltet durch die CFH Management GmbH und die Sparkassenbeteiligungsgesellschaften aus Chemnitz, Dresden und Leipzig fließen in ihm die langjährigen Erfahrungen und Netzwerke dieser Investmentexperten zusammen, um etablierte und innovative Unternehmen bei Expansion und wichtigen Entwicklungsschritten zu begleiten.